

Erfolge für Polizeiathleten

Spitzensportlerinnen und -sportler des Bundesministeriums für Inneres führen in verschiedenen Sportarten Erfolge ein und erhielten neue Trikots vom Österreichischen Skisportverband.

Die Polizeischülerin und Spitzensportlerin Katharina Truppe wurde am 23. November 2019 beim Weltcup-Slalom in Levi in Finnland Dritte hinter Mikaela Shiffrin und Wendy Holdener. Die Kärntnerin fuhr erstmals in ihrer Karriere auf das Podest eines Weltcup-Skirennens. Katharina Truppe ist seit 1. Oktober 2018 bei der Polizei und gehört dem Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres an. Sie absolviert die Polizeigrundausbildung im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive (BZS) Salzburg.

Jiu Jitsu. Die Polizei-Spitzensportlerinnen Mirnesa und Mirmeta Becirovic holten am 21. November 2019 in Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten ihren 8. WM-Titel in der Kampfsportart Jiu Jitsu. Mirnesa und Mirmeta Becirovic sind seit 1. Jänner 2012 Spitzensportlerinnen im Leistungskader des Bundesministeriums für Inneres und seit Jahren unbesiegt in ihrer Disziplin. 2018 wurden die Zwillingsschwestern am Tag des Sports als Polizei-Spitzensportlerinnen des Jahres geehrt. Beide versehen Dienst in der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf in Niederösterreich.

Snowboarden. Der 39-jährige Polizist und Spitzensportler Andreas Prommegger gewann am 7. Dezember 2019 in Bannoje in Russland den Saisonauftakt der Snowboarder. Er setzte sich im Parallel-Riesentorlauf im Finale gegen Aaron March aus Italien durch und feierte seinen 18. Weltcup-sieg.

Skispringen. Ebenfalls am 7. Dezember 2019 in Nischnij Tagil in Russland sprang der Polizist und Spitzensportler Philipp Aschenwald nach Platz zwei in Ruka (Finnland) zum zweiten Mal in Folge aufs Skispringer-Podest. Der 24-jährige Tiroler wurde hinter dem Japaner Yukiya Sato und dem Deutschen Karl Geiger Dritter.

Rodeln. Der Polizist und Spitzensportler Reinhard Egger gewann am 15. Dezember 2019 im kanadischen Whistler den Sprintbewerb im Rodeln. Jonas



Mirnesa und Mirmeta Becirovic holten in Abu Dhabi ihren 8. WM-Titel in Jiu Jitsu.



Polizist und Spitzensportler Reinhard Egger gewann Sprintbewerb im Rodeln.



Snowboarder Andreas Prommegger gewann in Bannoje den Saisonauftakt.

Müller auf dem dritten Rang, David Gleirscher, ebenfalls Polizist und Spitzensportler, auf Platz fünf und Wolfgang Kindl als Zehnter rundeten das gute Teamergebnis ab. Für Egger war es der zweite Weltcup-sieg nach Königssee im Jänner 2019. Reinhard Egger gehört seit 1. September 2014 dem Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres an. David Gleirscher seit 1. September 2017. Das ÖSV-Quartett mit dem Polizisten Philipp Aschenwald, Gregor Schlierenzauer, Michael Hayböck und Stefan Kraft belegte am 14. Dezember 2019 im Weltcup-Teambewerb in Klingenthal in Deutschland hinter Polen und vor Japan den zweiten Rang. Philipp Aschenwald gehört seit 1. Oktober 2018 dem Spitzensportkader des Innenministeriums an.

Karate. Die Polizeischülerin und Spitzensportlerin Lora Ziller kämpfte sich bei der Karate-Nachwuchsweltmeisterschaft in Santiago de Chile in das U21-Finale der Gewichtsklasse bis 68 Kilogramm. Dort musste sie sich zwar ihrer kroatischen Gegnerin Lucija Lesjak geschlagen geben, wiederholte aber ihren Vize-Weltmeistertitel von 2017 in Teneriffa. Lora Ziller ist seit 1. Oktober 2018 bei der Polizei und gehört dem Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres an. Sie absolviert die Polizeigrundausbildung im BZS Salzburg.

Schwimmen. Die Polizistin und Spitzensportlerin Caroline Pilhatsch gewann bei den „USIP World Police Games“ am 24. September 2019 in Mailand in Italien den 50-Meter-Rücken-Bewerb und damit die Goldmedaille. Ihr gleich machte es die Polizistin und Spitzensportlerin Lena Kreundl, die den 50 Meter Freistil-Bewerb für sich entschied.

Caroline Pilhatsch, die steirische Sportlerin des Jahres 2019, gewann bei den Europaspielen 2015 die Goldmedaille über 50 Meter Rücken und die Silbermedaille über 50 Meter Schmetterling und holte bei der Kurzbahnweltmeisterschaft 2018 die Silbermedaille über 50 Meter Rücken.

Lena Kreundl trat bei den Olympischen Sommerspielen 2016 im 200 Meter Lagen-Bewerb an, verpasste jedoch das Semifinale. Beim FINA Worldcup 2017 wurde sie Vierte. Caroline Pilhatsch und Lena Kreundl sind seit 1. September 2017 bei der Polizei und absolvieren die Polizeigrundausbildung im BZS Salzburg.

Neue Kleidung. ÖSV-Sportlerinnen und -Sportler wurden am 12. Oktober 2019 in der Olympiahalle in Innsbruck neu eingekleidet. Die Trikots der BMI-Spitzensportlerinnen und -sportlers sind mit dem Polizeisport-Logo bestückt, damit sie das Innenministerium bei öffentlichen Auftritten repräsentieren können. Das Bundesministerium für Inneres fördert derzeit 62 Spitzensportlerinnen und -sportler. *Reinhard Leprich*